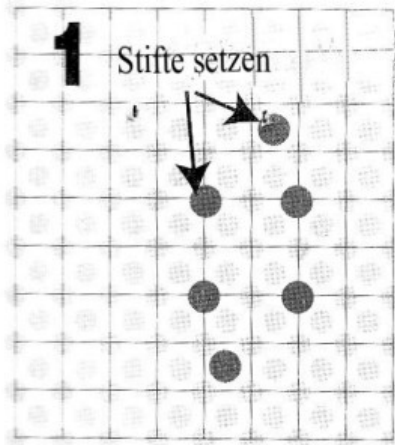


# Anleitung zur Benutzung von Whig Jig Beginner und Whig Jig Deluxe



## Die Stifte wählen und setzen

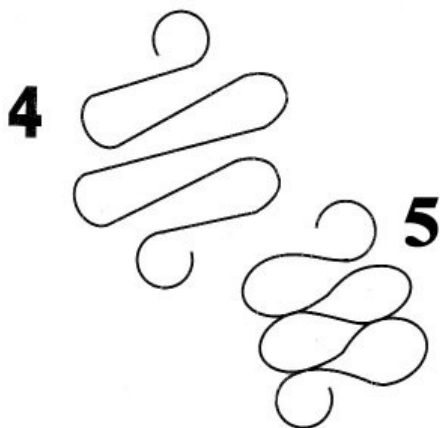
Nachdem man sein Design gewählt hat und weiß welche Art von Schlaufen benötigt werden, müssen zunächst die Stifte in das Whig Jig gesetzt werden. Dabei gilt, je größer die Schlaufen sein sollen, um so größer muß der verwendete Stift sein. Weiterhin spielt die Stärke des verwendeten Drahtes eine wichtige Rolle. Wenn der Draht dick und die Rolle klein ist, dann gibt es Probleme beim Wickeln. In diesem Falle haben wir einen Draht von 1mm Durchmesser und wählen mittlere Stifte.

Von innen legen ergibt diese Schlaufe



## Die Wahl der Wickelrichtung

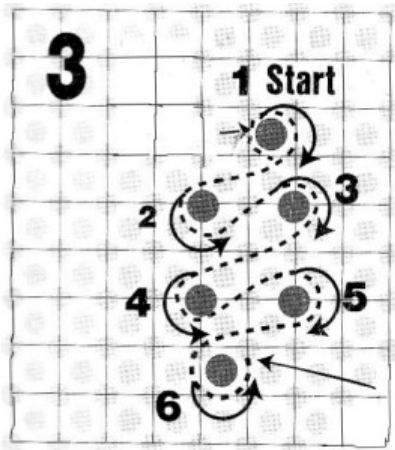
Je nachdem was das gewünschte Motiv verlangt, müssen wir die Wickelrichtung festlegen und auch bestimmen, ob wir den Draht innen oder außen um den Stift führen wollen. Wie man links auf dem Bild sehen kann, hat die Schlaufe dann ein etwas anderes Aussehen. Die Wahl hängt dann vom gewünschten Motiv ab und ist auch einfach Geschmackssache.



## So sollen die Schlaufen aussehen, die wir anfertigen wollen.

Damit die Schlaufen die gewünschte Form bekommen, müssen die Stifte wie in Bild 3 in das Whig Jig gesteckt werden. Die genauen Abstände hängen dann letztlich von der Größe der gewünschten Schlaufen und auch von der Dicke des verwendeten Drahtes ab. Einfach mal ausprobieren mit billigem Draht, bevor mit dem eigentlichen Silber- Gold- oder Kupferdraht gearbeitet wird. Wichtig ist natürlich den Draht konform, also bei jeder Schlaufe gleich, entweder innen oder außen zu

führen.



## Tips und Tricks

Am Besten ist es direkt mit einer Schlaufe zu beginnen, da man einen besseren Halt beim Biegen hat. Man kann aber auch den Anfang des Drahtes in ein benachbartes Loch stecken und dann den Draht um den ersten Stift ziehen. Wenn z.B. Ohrhänger aus diesem Schlaufendesign gefertigt werden sollen, dann kann man anschließend mit einer Rundzange eine Miniöse biegen, um das fertige Teil in einen Ohrhaken einzuhängen. Wenn es aber ein Halskettenelement werden soll, dann beginnt man besser direkt mit einer Schlaufe.

Den Draht der Reihenfolge nach von 1-6 um die Stifte ziehen. Es ist empfehlenswert noch zusätzlich einen Schraubenzieher zu Hilfe zu nehmen, um den Draht gleichmäßig um den jeweiligen Stift zu drücken und ihn auch unten zu halten. Man muss dabei aber darauf achten, den Draht nicht zu beschädigen. Wie in Bild 4 und 5 gezeigt, hat man noch die Möglichkeit lockere oder festere Schlaufen zu formen. Größere, dicht aneinanderliegende Schlaufen erhält man, indem man den Draht einen Tick länger läßt, bevor man die nächste Schlaufe biegt. So ergibt sich dann ein unterschiedliches Design.

## Gleichmäßiges Arbeiten

ist ganz wichtig, um ein verwendbares Ergebnis zu erzielen. Wenn es nicht gleich beim ersten Mal klappt, lassen Sie sich nicht entmutigen. Mit jedem Male sammeln Sie Erfahrungen, durch die die Ergebnisse immer besser werden. Einfach mit preiswertem Messingdraht probieren. Man kann dieses Beispieldesign in sich auch noch verändern, indem man unterschiedlich große Stifte verwendet. Schauen Sie sich auch unsere anderen Designbeispiele an und machen Sie diese nach. Mit der Zeit beginnen Sie von allein sich eigene Designs auszudenken und herzustellen.

## Zum Schluß hämmern

Wenn das Design fertiggestellt ist, sollte man den Draht noch auf einem Amboß vorsichtig mit Hilfe eines Tuches hämmern, aber ohne den Draht flach zu hämmern, um das ganze Objekt zu fixieren. Man kann aber den Draht auch platt hämmern, was wiederum ein völlig neues Design ergibt und dem Draht zusätzlich Stabilität verleiht. An den Verbindungen, an den Stellen wo Schlaufen sich berühren oder kreuzen, kann man mit einem kleinen Tropfen Sekundenkleber ebenfalls die Stabilität erhöhen. Ganz professionell wäre es jedoch, bei Verwendung von Gold- oder Silberdraht, die Kreuzungen zu löten. Unbedingt nötig ist das aber in den meisten Fällen nicht. Letzlich hängt das immer von der Verwendung und der damit verbundenen Beanspruchung zusammen.